

LV Weser-Ems e.V.

Telefonkonferenz

12.12.2019

Teilnehmende: Bernd Ahlers, Susanne Brengelmann, Clara Friedrich, Tanja Hornung, Anne Klaas, Julia Linse, Anne Margraf, Monty Schill, Anna Siebolds, Claudia Temmeyer, Hendrik Wichert

Entschuldigt: Anne Berelsmann, Glenn Kessner, Nora Kollmeyer, Peter Roenn, Claudio Zimmermann

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.30 Uhr

TOP 1: Begrüßung

Hendrik Wichert begrüßt alle Teilnehmenden und eröffnet die Konferenz.

TOP 2: Besprechung der offenen Punkte aus dem Protokoll der LV-Vorstandssitzung vom 04.09.2019; s. Protokoll

Der Ort für die Delegiertenversammlung steht noch nicht fest, Hendrik ist aber in der Organisation. Hendrik fragt ab, inwieweit die derzeitigen Mitglieder und die kommissarischen Mitglieder weiter gewählt werden wollen. Anne und Julia möchten regulär gewählt werden. Tanja, Anna, Monty sind bereit, die Ämter weiterzuführen. Anne Berelsmann legt ihr Amt als Zuchtwartin nieder. Hierfür wird ein/e Nachfolger/in gesucht.

TOP 3: Berichte aus dem geschäftsführenden Vorstand und den Ressorts:

a. Stell. Vorsitzender Hendrik Wichert

Anne Margraf berichtet stellvertretend von der Länderratssitzung. Zunächst wurde Fritz Finke als neuer Stellvertretender Vorsitzender gewählt. Das Schiedsgerichtsverfahren ist abgeschlossen, das Protokoll ist auf der IPZV Homepage einsehbar, Tina Mainz-Kwasniok hat Revision eingelegt. Derzeit wird vom Finanzamt eine Außenprüfung beim IPZV durchgeführt. Es wurde eine Erhöhung der Beiträge für Direktmitglieder ab 2021 um 10€, für indirekte Mitglieder ab 2022 um 2€ vorgeschlagen. Die ausstehenden Wahlen für Vorstandsämter wurden öffentlich ausgeschrieben. Die Leitlinien der Pferdehaltung werden neu überarbeitet. Diskutiert wird das Reitergewicht im Verhältnis zum Pferd, dies wird aber noch nicht in den Leitlinien berücksichtigt. Claudia ergänzt, dass die bisher erarbeiteten Leitlinien der FN nicht einsehbar sind. Zentrales Thema war zudem die Satzungsänderung (Verband statt Verein, Einarbeitung der Datenschutzrichtlinien, Einarbeitung von Telefon- und Videokonferenzen, Mitbestimmungsrecht des Länderrats u. ä.).

b. Schatzmeister Anne Margraf

Der aktuelle Stand beträgt derzeit 12020 €, noch offene Rechnungen müssen unbedingt in den kommenden Tagen eingereicht werden, um das Jahr vor Weihnachten abzuschließen.

c. Ressort Sport Clara Friedrich

Der Sportausschuss prüft, ob zukünftige Turniersprecher eine Lizenz erlangen sollen, um diese Tätigkeit ausüben zu dürfen. Ggf. durch den Richterkurs 1, um über die Regularien ausreichend Kenntnis zu haben. Bernd gibt zu bedenken, dass dies zusätzliche Kosten für die kleineren Turniere bedeutet. Clara betont, dass das Verfahren noch nicht bestätigt wurde. Claudia ergänzt, dass die Idee noch nicht vom Ausbildungsausschuss diskutiert wurde. Claudia geht davon aus, dass Erfahrungsjahre angerechnet werden. Susanne geht nur von einer Übergangsregelung aus (bspw. zwei Jahre ohne Lizenz). Schwerpunkt sei sicher auch, inwieweit ein Sprecher abgemahnt werden darf. Hendrik betont, dass der richtige Weg wäre, dem Chefrichter entsprechende Kompetenzen an die Hand zu geben und dem Sprecher transparent zu spiegeln, dass eine erneute Einladung so nicht erfolgen wird.

Die Starts pro Pferd auf der Passbahn wurden beschränkt. Die Leichten Prüfungen sollen nach der Probephase weiterhin durchgeführt werden, aber aufgrund des Zeitfaktors vorrangig auf kleineren Turnieren ausgeschrieben werden. Zur weiteren Optimierung des Ablaufs wurde eine AG gebildet.

Die Höhe des Nenngelds soll aufgrund bisheriger Probleme beim Turniergenehmigungsverfahren für die Veranstalter frei wählbar sein, es soll keine Maximalgrenze geben. Hierüber wird in der gemeinsamen Sitzung von Präsidium und Länderrat entschieden. Anne Klaas gibt zu bedenken, dass bei Pflichtturnieren eine Prüfung exorbitante Preise annehmen könnte. Der Sportausschuss appelliert an die Veranstalter angemessene Preise zu nehmen und sich an dem noch zu erarbeitenden Empfehlungskatalog zu orientieren. Für die Paddockgebühren soll es auch einen solchen Empfehlungskatalog geben. Claudia stimmt zu, dass es Schwierigkeiten bei Pflichtturnieren geben könnte. Falls es da einen Maximalbetrag gäbe, könnte es jedoch vielleicht keine Ausrichter mehr geben. Zudem kann der Sport nur für die Erwachsenenklasse entscheiden, im Jugendausschuss wurde die Frage bisher nicht diskutiert. Der LV sieht die Öffnung der Nennfelder insgesamt kritisch.

Laut Homepage zeigt Carsten Eckert Interesse, sich erneut für das Amt des Ressortleiters Sport zur Wahl zu stellen.

d. Ressort Jugend Julia Linse

Die DJIM wird auch 2021 zu einem frühen Termin, ca. Mitte Mai bis Anfang Juni, stattfinden, ein Ausrichter wird gesucht. Die Terminfrage wurde intensiv diskutiert, erster Kompromiss, dass zwei Jahre im Voraus ein Zeitfenster vorgegeben wird, für das dann ein Ausrichter gesucht wird.

Der Ausschuss kritisiert, dass Nebenplatzprüfungen immer weniger genannt werden. Gründe liegen vermutlich auch in der Höhe der aktuellen Nenngebühren.

Hendrik kritisiert dies Verfahren stark, da so das Fest der Jugend weiterhin zu einer reinen Sportveranstaltung reduziert wird. Der LV schließt sich dieser Kritik insgesamt an. Susanne weist ergänzend darauf hin, dass die Qualifikation bspw. für die Geländeritte schwierig ist, wenn diese sonst nicht ausgeschrieben werden.

Der Ausschuss regt an, die Bundesjugendtrainings regelmäßig stattfinden zu lassen und Themen ohne sportlichen Leistungsgedanken anzubieten, Julia betont, dass der LV Weser-Ems da gut vertreten ist.

Eine AG zur Übersicht aller Reglements wurde gegründet, um ein einfacheres Handhaben zu ermöglichen, bspw. in Form eines Merkblatts.

e. Ressort Freizeit Tanja Hornung

Eine neue Töltgeschicklichkeit ist in Planung. Der Stafettenritt wurde reflektiert. Der von 2021 entspricht dem von 2015. Pfingsten 2020 findet die Veranstaltung *Stafettenreiter bei der Rhön* statt. Zudem wird es eine Wanderreiterveranstaltung in Norwegen geben, die Kriterien zur Teilnahme sind noch unklar, vermutlich zwei Reiter pro LV. Das *Feif Riding Horse* wurde vorgestellt, hierüber kann man ein Pferd bspw. vor einem Kauf einem Richter vorstellen und es reiten lassen. Der LV hält das Verfahren für fragwürdig und kritisch. Ein Merkblatt für Turniere ist in Arbeit. Christian Eckert wird sich evt. 2021 für den Ressortbereich in der FEIF zur Wahl stellen, sodass dann ein neuer Ressortleiter im IPZV gesucht werden müsste.

Da es bereits Anmerkungen gegeben hat, ist Tanja der Meinung, dass der Verband irgendwann bzgl. Reiter und Pferdegewicht Stellung beziehen muss. Insbesondere beim Stafettenritt erscheint eine Art Vetcheck wie beim Distanzritt sinnvoll. Bisher hält sich der IPZV mit einer Aussage zurück. Claudia betont, dass auf die FN Leitgedanken gewartet wird.

Aus den Ortsvereinen erhält Tanja weiterhin keine bis kaum Rückmeldungen.

f. Ressort Zucht Anne Berelsmann

Clara berichtet, dass Cili Beuse sie angesprochen hat, ob der LV sich an einem FIZO Training mehrerer Landesverbände beteiligen würden. Dies würde natürlich eine finanzielle Beteiligung beinhalten. Aufgrund der Entfernung schlägt der LV vor, die Veranstaltung gerne zu bewerben, aber nicht offiziell, auch nicht in finanzieller Hinsicht, zu unterstützen. Clara wird dies mit Anne als Zuchtwartin des LVs besprechen.

g. Ressort Öffentlichkeitsarbeit Monty Schill

Monty pflegt die Homepage regelmäßig. Derzeit wird die Homepage auf den neuesten technischen Stand gebracht, inklusive neuem Layout. Monty nimmt gerne Informationen und Berichte aus den OV's entgegen.

h. Ressort Richten Glenn Kessner 10 Minuten

Susanne berichtet, dass sehnsüchtig ein Kandidat für die Ressortleitung im IPZV gesucht wird. Susanne regt an, perspektivisch zugehörige Aufgaben auf mehrere Schultern zu verteilen, das sich bei dem derzeitigen

Arbeitsaufwand keine Ehrenämter finden lassen. Der Landesverband unterstützt diese Idee und gibt Claudia dies als Anregung mit auf den Weg, die es auch als Aufgabe der Geschäftsstelle erachtet, die Ressortleiter maximal zu unterstützen.

i. Ressort Ausbildung Nora Kollmeyer 10 Min.

Der Bericht entfällt.

TOP 4: Vorbereitung der Delegiertenversammlung

Claudia wird im kommenden Jahr als Vizepräsidentin des IPZVs kandidieren und steht daher im LV nicht zur Wahl. Der Vorstand diskutiert, inwieweit eine gemeinsame Leitung unter einer Art Doppelspitze möglich wäre, um auch im LV die Aufgaben auf mehrere Schultern zu verteilen. Auf der Homepage werden die aktuell vakanten Ämter veröffentlicht und in den OV's soll geworben werden.

TOP 7: Berichte aus den Ortsvereinen

Der IPRV Sandkrug richtet demnächst seine Weihnachtsfeier aus und geht ab Januar das Projekt DJIM 2019 an und bittet die OV's um verschiedenste Form der Unterstützung. Zudem bittet Susanne Julia, mit dem Jugendkader zu klären, in welchem Umfang dieser helfen und unterstützen könnte. Julia wird hierzu Rücksprache halten. Hendrik möchte das in den OV's zu möglichen Helferstunden aufgerufen wird, um einen Beitrag zu leisten.

Der IFOL hatte eine schöne Weihnachtsfeier und lässt das Jahr gemütlich ausklingen.

Der IPOL sucht einen neuen 1. Vorsitzenden sowie einen neuen Sportwart. Da die derzeitige Kassenwartin für das Amt der Schriftwartin kandidieren wird, wird auch ein neuer Kassenwart gesucht, weshalb es 2019 auch kein Turnier geben wird. Der LV bedauert dies. Die Weihnachtsfeier folgt noch.

Der IPWN hat das Jahr mit einem schönen Adventsritt ausklingen lassen. Freizeit-, Jugend- und Sportwart werden 2020 neu gewählt. Bernd wird sich aufgrund der Ausrichtung der Niedersächsischen Freizeitreitermeisterschaften in Meppen mit Tanja in Verbindung setzen.

Der IPRV Ems-Dollart hat das Jahr ebenfalls mit einer Weihnachtsfeier ausklingen lassen.

TOP 8: Verschiedenes

Susanne gibt die Leseempfehlung „Gebrauchsanweisung für Pferde“ von Juli Zeh.

Hendrik will den Beitrag der Mitglieder um 1€ erhöhen, um die Verpflegungskosten auf Vorstandssitzungen und Delegiertenversammlungen zu übernehmen. Der Vorstand begrüßt diesen Vorschlag. Aufgrund des aktuellen Kassenstands beschließt der Vorstand zudem, auch die Rechnung der kommenden Delegiertenversammlung zu übernehmen.

TOP 9: Termin und Ort für die nächste Vorstandssitzung

Als nächste Telefonkonferenz wird der 10.02.2019 um 20.00 Uhr festgelegt.

Hendrik bedankt sich bei allen Teilnehmenden, wünscht eine schöne Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch und schließt die Sitzung.